

Oxfam Deutschland e.V.: **Statement zur Rechenschaftslegung**

Legitimation

Die Berechtigung von Nichtregierungsorganisationen (NRO) zu Themen wie Armut Stellung zu nehmen, wird gelegentlich in Frage gestellt. Ein zentraler Bestandteil der Legitimation ist die Rechenschaftslegung. Oxfam Deutschland e.V. erarbeitete daher ein umfassendes Konzept der Rechenschaftslegung, das ständig weiterentwickelt und ergänzt wird. Er soll sicher stellen, dass unsere Vision und Mission in vollem Umfang und möglichst effizient umgesetzt werden.

Oxfams langjährige Erfahrung in der Entwicklungsarbeit sowie in der Not- und Katastrophenhilfe wird von der internationalen Gemeinschaft, den Regierungen des Nordens und des Südens, Partnerorganisationen, Verbündeten und anderen öffentlichen und privaten Institutionen anerkannt.

Oxfams Kampagnenarbeit zielt darauf ab, Regierungen und internationalen Organisationen die Bedürfnisse armer Menschen näherzubringen und sie zu veranlassen, sich für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen einzusetzen. Diesem Ziel haben sich auch die Bürger/innen verschrieben, die Oxfam Deutschland e.V. unterstützen. Sie tragen zur Vermittlung dieser Botschaft und der Bewusstseinsbildung über unsere Arbeit bei.

Oxfam Deutschland e.V. ist eine unabhängige gemeinnützige Organisation, die weder der Regierung noch einer Partei verpflichtet ist.

Rechenschaftslegung

Oxfam Deutschland e.V. ist der Auffassung, gegenüber seinen Stakeholdern rechenschaftspflichtig zu sein. Die Stakeholder sollen in Zukunft noch stärker in die Entscheidungsfindung einbezogen, die Transparenz und Offenlegung von Informationen soll verbessert und wirkungsvollere Mechanismen für Evaluation und Beschwerden sollen eingeführt werden. Zu den wichtigsten Stakeholdern gehören die Einzelpersonen und Gemeinschaften, mit denen wir zusammenarbeiten; Menschen, die in Armut leben; Partnerorganisationen und Verbündete; Spender/innen und Unterstützer/innen; Mitarbeiter/innen und die breite Öffentlichkeit; sowie Aufsichtsbehörden.

Wie wir Rechenschaft ablegen

1. Menschen, die in Armut leben

Die möglichst direkte Zusammenarbeit mit den von Armut betroffenen Menschen und Partnerorganisationen vor Ort ist eines der Kernprinzipien von Oxfam Deutschland e.V. Nur so ist die Wirksamkeit von Hilfsleistungen gewährleistet. Unsere Partner und die Betroffenen sollen sich an der Überwachung der Leistungen und der Einschätzung von deren Wirksamkeit beteiligen. Beschwerden über Missstände und Probleme sind ausdrücklich erwünscht und werden stets Gehör finden. Informationen über die Arbeit von Oxfam befinden sich auf der Website.

2. Partnerorganisationen und Verbündete

Bei langfristig angelegten Entwicklungsprojekten und der Not- und Katastrophenhilfe arbeitet Oxfam mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen. Darüber hinaus kooperiert Oxfam mit vielen anderen Gruppen, die von den Kampagnen und Hilfsprojekten betroffen sind. Dazu gehören:

- öffentliche und private Organisationen im humanitären und Entwicklungssektor
- Verbündete und Partnerorganisationen in den Entwicklungsländern, die von der Lobby- und Kampagnenarbeit vor Ort besonders betroffen sind, insbesondere wenn sie gegensätzliche Ansichten vertreten
- die anderen Mitglieder von Oxfam International – auf Grund des gemeinsamen Markennamens sind die nationalen Oxfam-Organisationen einander verpflichtet.

Oxfam strebt im eigenen Verhalten und vor allem in der Kampagnenarbeit ein hohes Maß an Sensibilität an. Darum stimmt Oxfam die Botschaften der Kampagnen frühzeitig mit den Partnern in den Entwicklungsländern ab. Hierbei müssen die Rollen und Beziehungen der Partnerorganisationen respektiert werden. Sie sollen beispielsweise nicht aus ihrer Rolle innerhalb der nationalen Lobbyarbeit verdrängt werden.

3. Spender/innen und Unterstützer/innen

Oxfam Deutschland e.V. ist bestrebt, gegenüber seinen Spender/innen und Unterstützer/innen Offenheit und Transparenz zu praktizieren. Hierzu wird eine Mitarbeiterzeitschrift (*Oxfam aktuell*) sowie ein Jahresbericht herausgegeben. Außerdem gibt es eine Website (www.oxfam.de) und einen regelmäßigen e-Newsletter.

Die Kosten für das Fundraising und die Verwaltung werden möglichst niedrig gehalten. Oxfam trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen, Berlin (DZI). Das DZI prüft jährlich nach strengen Maßstäben die Transparenz und Effizienz der Spendenwerbung und der Verwaltungsausgaben.

4. Mitarbeiter/innen und Manager/innen

Oxfam Deutschland e.V. hat sich zu einem offenen und rechenschaftspflichtigen Managementsystem verpflichtet, in dem die Mitarbeiter/innen angemessen geführt werden. Es verfügt über klare Verfahren innerhalb des Personalwesens, auf die sich Mitarbeiter/innen berufen können, wenn sie Beschwerden vorbringen oder Informationen über Missbrauch bzw. Fehlverhalten offenlegen wollen.

5. Die breite Öffentlichkeit und diejenigen, mit denen wir uns auseinandersetzen

Oxfam Deutschland e.V. äußert sich häufig öffentlich und bittet die Bevölkerung um Unterstützung. Alle Aussagen basieren auf eigenen Erfahrungen und Untersuchungen und zielen darauf ab, Armut, soziale Ungerechtigkeit und Leiden überall in der Welt zu überwinden, ungeachtet der Nationalität, der ethischen Zugehörigkeit, der Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung der Betroffenen.

Die Öffentlichkeit hat das Recht zu erfahren, ob Oxfams Kampagnenziele erreicht wurden oder noch erreicht werden, sowie die jeweilige Begründung dafür. Oxfam hat sich daher dazu verpflichtet, dieses Feedback auf der Webseite zu veröffentlichen und ggf. an die Medien weiterzuleiten.

In der Kampagnenarbeit kommt es vor, dass Oxfam andere Akteure, wie beispielsweise Regierungen und Unternehmen, und deren Aktivitäten kritisiert. Sollte sich eine Kritik als falsch oder unbegründet erweisen, wird dies untersucht und angemessen reagiert.

6. Aufsichtsbehörden und rechtlicher Status

Oxfam Deutschland e.V. ist ein nach deutschem Recht mildtätiger und gemeinnütziger eingetragener Verein. Er kommt sämtlichen rechtlichen Berichtspflichten nach, wozu unter anderem die Veröffentlichung eines Jahresabschluss-Berichtes gehört.

Oxfam Deutschland e.V. hat die Charta der Rechenschaftspflicht der internationalen Nichtregierungsorganisationen unterzeichnet und ist Mitglied des Verbands Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO), Bonn.